© Hanspeter Schiess

Messe Innsbruck

Kapuzinergasse 11
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR
Cukrowicz Nachbaur Architekten
Bechter Zaffignani
Thomas Marte

BAUHERRSCHAFT
Congress und Messe Innsbruck

TRAGWERKSPLANUNG
M+G INGENIEURE

FERTIGSTELLUNG
2011

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
21. März 2012

Das im Gründerzeitviertel Saggen liegende Innsbrucker Messegelände ist in seiner Geschichte eng mit der Tiroler Landesausstellung 1893 verknüpft, für die eine ursprünglich in Prag errichtete Eisenhalle nach Innsbruck transloziert wurde. Über die Jahre entwickelte sich auf dem ca. 40.000 qm großen Areal eine heterogene Bebauung. Während vielerorts derartige Nutzungen heute an den Stadtrand verlegt werden, entschloss man sich in Innsbruck dazu, den innerstädtischen Standort beizubehalten und das in vielerlei Hinsicht nicht mehr zeitgemäße Messegelände von Grund auf zu sanieren und teilweise zu erneuern.

Das aus einem geladenen Wettbewerb hervorgegangene Konzept der ARGE Cukrowicz.Nachbaur Architekten und Bechter Zaffignani Architekten geht von der alten, denkmalgeschützten Halle aus, die – rückgebaut auf ihre ursprüngliche Form und Dimension – identitätsstiftender Bezugspunkt der städtebaulichen Neuordnung ist. Neben Umbauten, Adaptierungen und Sanierungen bestehender Messebauten entstand als Kernprojekt eine neue eingeschossige Ausstellungshalle und, darauf aufgesetzt, ein in seinen Dimensionen an der alten Halle orientierter Baukörper mit Restaurant, Veranstaltungsräumen und einem Foyer. Eine transluzente Außenhaut aus vorgehängtem perforierten Alublech umhüllt die Bauteile, dahinter liegen zum Teil großflächige Verglasungen, die Ausblicke in die Stadt und Einblicke in das Messegeschehen bieten. Prägnantes Gestaltungselement ist der nach Osten 25 m frei auskragende Bauteil, der weithin sichtbar den neuen, witterungsgeschützen Hauptzugang zum Messegelände markiert. (Text: Claudia Wedekind)

© Hanspeter Schiess

© Hanspeter Schiess

© Hanspeter Schiess

Messe Innsbruck

DATENBLATT

Architektur: Cukrowicz Nachbaur Architekten (Andreas Cukrowicz, Anton Nachbaur-Sturm), Bechter Zaffignani (Rene Bechter, Michelangelo Zaffignani), Thomas Marte
Mitarbeit Architektur Cukrowicz Nachbaur Architekten: Stefan Abbrederis, Michael Abt, Christian Schmölz
Mitarbeit Architektur Bechter Zaffignani: Sabine Tschofen, Albert Moosbrugger
Bauherrschaft: Congress und Messe Innsbruck
Tragwerksplanung: M+G INGENIEURE (Roland Mayrhofer, Josef Galehr)
Bauphysik: Spektrum
Bauphysik / Raumakustik: Müller-BBM
Fotografie: Hanspeter Schiess

ÖBA: ARGE Knoflach Sponring, Mils
HKLS: IB Pratzner, Jenbach
E-Planung: HG Engineering, Innsbruck
Kanalisation und Versickerung: Bennat Consult ZT GmbH, Innsbruck
Geotechnik: Geotechnik Teindl ZT GmbH, Innsbruck

Maßnahme: Umbau, Zubau, Erweiterung
Funktion: Gemischte Nutzung

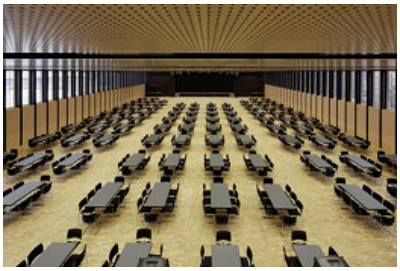
Wettbewerb: 2006
Planung: 2006
Ausführung: 2010 - 2011

Grundstücksfläche: 36.543 m²
Nutzfläche: 41.394 m²
Bebaute Fläche: 20.715 m²
Umbauter Raum: 167.053 m³

AUSZEICHNUNGEN

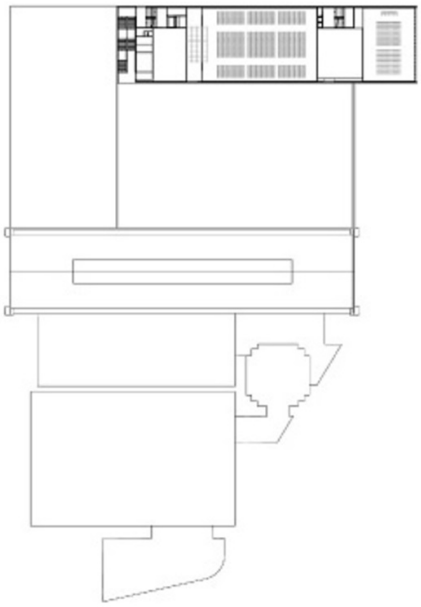
ZV-Bauherrenpreis 2012, Nominierung

© Hanspeter Schiess

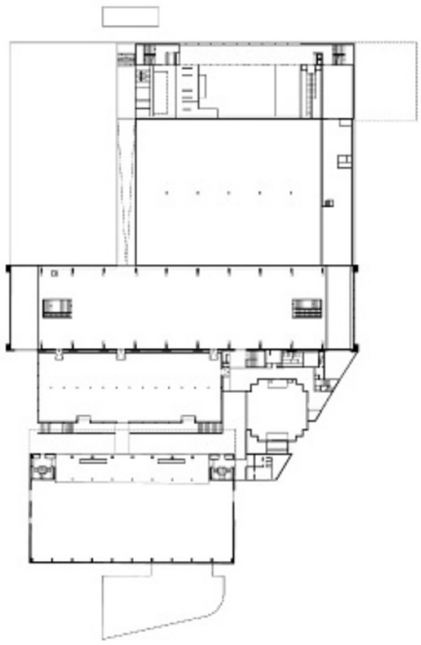


© Hanspeter Schiess

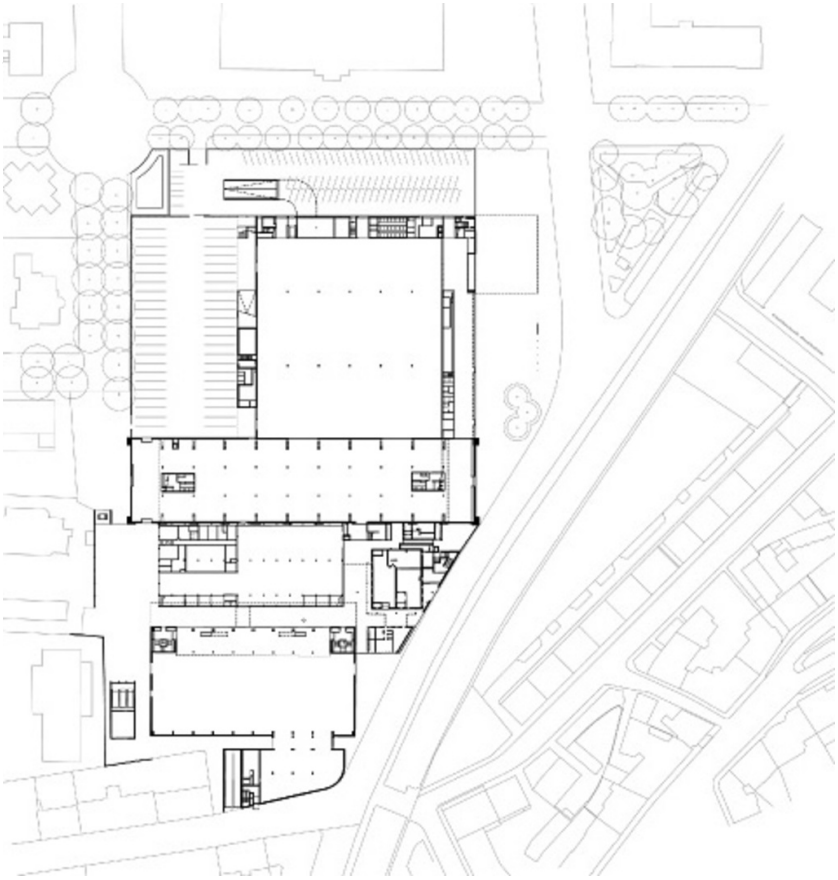
Messe Innsbruck



Grundriss OG2



Grundriss OG1



Messe Innsbruck

Grundriss EG

Messe Innsbruck

Lageplan